

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

23.10.1876 (No. 292)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 292.

Montag den 23. Oktober

1876.

Bekanntmachung.

Nr. 21,105. Die Vertheilung der Unterstüzungen aus dem Baden-Durlacher evangel. Waisenfond für 1876 betr.
Die noch rückständigen Armenräthe Blankenloch, Eggenstein, Hagsfeld, Liebolshelm und Mühlburg werden an die gemäß Verfügung vom 29. v. M. Nr. 19,853 zu machende Vorlage mit Frist von 8 Tagen erinnert.
Karlsruhe, den 17. Oktober 1876.

Groß. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 21,559. Den Turnunterricht in den Volksschulen betreffend.

Mit Bezug auf die diesseitige Verfügung vom 11. d. M. Nr. 20,692 (Tagblatt Nr. 282) und unter Hinweis auf die Verordnung Groß. Ministeriums des Innern vom 19. Juli d. J. (Gesetzes- und Verordnungsblatt S. 213) werden die Gemeinderäthe des Landbezirks aufgefordert, in ihren Berichten sich zugleich darüber zu äußern, in welche der 5 Klassen gemäß §. 7 der Verordnung ihre Gemeinde einzutheilen sein wird.

In den Gemeinden, welche noch keinen Turnplatz haben, ist ferner anzugeben, wo und bis wann ein dem §. 6 der Verordnung entsprechender Turnplatz erstellt werden kann.

Endlich ist noch zu berichten, wie groß die Zahl der Schulkinder ist, welche nach §. 2 der Verordnung zur Theilnahme am Turnunterricht verpflichtet sind, das heißt, welche im vierten oder in einem höheren Schuljahre stehen.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1876.

Groß. Bezirksamt.
Clauß.

Groß. landwirthschaftliche Winterschule Karlsruhe.

21. Der Unterricht, welcher deutsche Sprache, Rechnen, Geometrie, Naturlehre, Naturgeschichte, Pflanzenbau, Thierzucht, Betriebslehre, Thierheilkunde und Gesang umfaßt, beginnt Montag den 6. November l. J. Das Schulgeld beträgt 10 Mark und kann unbemittelten Schülern erlassen werden. Die Schüler erhalten auf Verlangen Kost und Wohnung in der Anstalt. Anmeldungen können mündlich oder schriftlich bei uns gemacht werden.
Karlsruhe, den 18. Oktober 1876.

Der Vorstand.
B. Gsell.

Der Kindergarten,

bisher Zirkel 13, befindet sich nunmehr Zirkel 12, verbunden mit der Wohnung der Unterzeichneten. Wiedereröffnung der Anstalt Montag den 23. d. M., Morgens von 1/2 10—1/2 12 Uhr, Nachmittags von 2—4 Uhr.

Die Vorsteherin: Julie Stieffel.

Versteigerung eines Fabrik-Anwesens.

Das an der Ruppurrer Straße dahier unter Nr. 8, 10 und 12 gelegene Anwesen (Theodor Hertle'sche Waagenfabrik), bestehend in ungefähr 290 Ruthen Gelände nebst darauf errichteten Gebäulichkeiten, als:

Einem einstöckigen Wohnhaus (Hinterhaus), einstöckigen Seitengebäuden und einem zweistöckigen Werkstättenbau, ganz nahe der Eisenbahn, zu jedem größeren Geschäft, sowie zu Baupläzen sehr gut geeignet, wird unter günstigen Bedingungen am

Montag den 30. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Plage selbst durch den Unterzeichneten einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und sofort zu Eigenthum zugeschlagen, wenn mindestens 42,800 Mark geboten werden.

Der Steigerer hat Gelegenheit, auch die Geschäftseinrichtung, Maschinen und dergleichen mitzuerwerben.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1876.

Der Groß. Notar.
Stritt.

Versteigerung eines Pflanzenhauses auf Abbruch.

Montag den 23. Oktober 1876,

Nachmittags 3 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

Stephanienstraße Nr. 62, im Garten:

ein Pflanzenhaus, bestehend in Holzbau auf Steinsockel, Glasbedachung, nebst Anbau,

ein Wasser-Reservoir aus Eichenholz mit Zinkverkleidung,

einen Thonofen und eine steinerne Brunnenchaale.

Hierzu ladet die Liebhaber mit dem Bemerken ein, daß die Objekte inzwischen eingesehen werden können.

Sch. Mupp, Auktionator.

Bekanntmachung.

Nr. 11465. Die erledigte Stelle des ersten Rathschreibers hier, welche mit einem Gehalt von bis zu 2800 M. nebst freier Wohnung dotirt ist, soll wieder besetzt werden. Bewerber wollen ihre Gesuche unter Schilderung ihrer persönlichen Verhältnisse und Beilegung ihrer Dienstzeugnisse binnen 4 Wochen hierher einreichen.
Karlsruhe, den 19. Oktober 1876.

Der Stadtrath.

2.2. Schneßler. Schumacher.

Bekanntmachung.

Nr. 11531. Zur Bewältigung der bei dem Bürgermeisterramt erwachsenen Dienergeschäfte fällt die ausbillsweise Anstellung von 4 Bürgermeisterramtsdienern nöthig. — Bewerber um diese Stellen wollen ihre Gesuche unter Schilderung ihrer persönlichen Verhältnisse und unter Anschluß etwaiger Dienstzeugnisse schriftlich hier einreichen. Die zur Anstellung Gelangenden werden eine Tagesgebühr von je 3 Mark erhalten; wozu in dem Falle rascher und pünktlicher Dienstbeforgung eine entsprechende Remuneration kommen wird.
Karlsruhe, den 19. Oktober 1876.

Der Stadtrath.

2.2. Schneßler. Schumacher.

Dienst-Antrag.

3.2. Wir suchen auf 1. November d. J. einen zuverlässigen Mann, welchem wir die Beforgung der Stocklaternen im wesentlichen Stadttheile übertragen können.

Bewerber um diese Stelle haben sich bis 23. d. M. auf unserem Bureau zu melden.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1876.

Städt. Gas- und Wasserwerke.

Fabrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Montag den 23. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 tannene Schiffsmiere, 2 tannene Tische, 1 Küchenschrank und Verschiedenes;

2) 1 Cylinderuhr mit Kette;

3) 2 zweithürige Kästen, 1 Kanapee, 1 Pfeilerkommode, 2 Tische, 1 Küchenschrank, 1 eiserne Herd, Weißzeug und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1876.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

32.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 24. Oktober d. J., Vormittags 1/10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere im Lokale „zur goldenen Waage“, Bähringerstraße 73, gegen Baarzahlung: 4 neue Kanapee verschiedener Größe, 1 Causeuse, 3 Bettlatten mit Koffi, Matratze und Polster, 2 Chiffonniere, 3 Ovale, 2 Pfeiler- und 2 andere Kommode, 1 Schreibkommode, 1 Waschkommode, Waschtische, 1 Klavier- und 1 Comptoirstuhl, 3 vollständige Betten; ferner

Nachmittags 2 Uhr wegen Wegzug: gebrauchte Möbel, als: 1 vollständiges Bett mit allem Zugehör, 1 Kleiderkasten, 1 Kommode, Tische, Stühle, Bettlade, 1 einthürigen Kasten, 1 kleinen, sehr guten, eisernen Herd und sonstigen Hausrath, sowie 1 neuen **Wirtschaftsherd**, Anschlag nur **100 Mark**, wozu Liebhaber einladet

A. Wiest, Auktionator.

Fahrniß-Versteigerung.

22. In Folge gerichtlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Schreinermeisters Karl Epp von hier am **Montag den 23. d. M.,** Nachmittags 1/2 2 Uhr, in dessen Behausung Sophienstraße Nr. 65 (Sommerstrich) gegen Baarzahlung versteigert:

10 lange Tische mit gedrehten Füßen, 4 runde dergleichen, 100 Stühle, 1 Buffet, 8 Fensterbräpieren, 1 Wanduhr, 7 Delbrudbilder, Vorhänge, Bilder in Rahmen, 1 Stehpult, 8 Kleiderrechen, eine größere Partie Flaschen und Gläser, mehrere Duzend Messer, Gabeln und Löffel, 5 kleine runde Fäße, 3 Ovale, 1 rundes großes Faß, 1 Fleischwiege, 1 Bierpression, 25 Meter Faschlag, 1 kupferner Kessel, 1 Wurstmaschine, 1 eiserner Herd, Zuber, Kübel, Porzellan und sonst verschiedene Gegenstände. **Karlsruhe, den 21. Oktober 1876.**
Gerichtsvollzieher **Hügler.**

Steigerungs-Ankündigung.

32. Der Erbtheilung wegen wird das der Wittwe und den Erben des Partikuliers Karl Körner dahier gehörige dreistöckige Wohnhaus Schützenstraße Nr. 54 dahier mit Seitenbau und Hofraum, taxirt zu **26,000 M.** am

Dienstag den 31. Oktober, Nachmittags 4 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herrenstraße 38, öffentlich versteigert und sofort zu Eigenthum zugeschlagen, wenn mindestens der Anschlag geboten wird. Die näheren Bedingungen können bei mir eingesehen werden. **Karlsruhe, den 10. Oktober 1876.**
Der Großh. Notar: **Stritt.**

Versteigerungs-Ankündigung.

21. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Maurerballer Heinrich Grether in Welschnureuth die nachgenannten Liegenschaften am **Montag den 20. November d. J.,** Früh 8 Uhr, in dem Rathhause in Welschnureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

L. B. Nr. 216. Die Hälfte von 7 Are 63 Meter Hofraitbeplatz, worauf steht ein einstöckiges Wohnhaus mit Keller, besonders stehender Scheuer und Stallung, hintere Wohnung mit oberem Stall und oberer Scheuertenne, nebst Berggarten oben im Ort, in Welschnureuth gelegen, neben Karl Crocoll und Philipp Jakob Weinger, ferner
L. B. Nr. 188. 2 Are 11 Meter Grasgarten im Ortsdettler beim Haus. Schätzungspreis **1722 M.**
Circa 25 Are 77 Meter Acker, in zwei Parzellen gelegen, im Gesamtanschlage von . . . **730 M.**
Mühlburg, den 11. Oktober 1876.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar Mathos.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Heinrich Backenstoh und dessen sammtverbindliche Ehefrau Luise, geb. Delw ang von Grözingen, die nachgenannte Liegenschaft am **Mittwoch den 22. November d. J.,** Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Müppurr öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.
Gemarkung Müppurr:
L. B. Nr. 1668.
12 Are 4 Meter Wiesen in der Leimung, neben alt Andreas Schäfer und Andreas Postweiler Wittwe von Aue **200 M.**
Mühlburg, den 11. Oktober 1876.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— **Karlsruhe** Nr. 30 ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, mit Wasserleitung versehen, 2 Kammern, Keller, Holzplatz zc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.
— **Langestr. 223** ist auf 23. Oktober 1876 die Parterre-Wohnung, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Holzplatz und Garten, mit oder ohne Stallung und Wagenrenise nebst Kutschzimmer, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres **Langestr. 107.**
*31. **Ritterstraße 14** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller sogleich zu vermieten.
64. **Werderstraße 12**, 1 Stiege hoch, ist sogleich oder später eine Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Mansarde und allem sonstigen Zugehör zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer, Keller, Waschküche zc., Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Werderstraße 12**, 2 Treppen hoch.
— Eine Mansardenwohnung im zweiten Stock, 3 Zimmer, Küche und Keller, ist wegen Verletzung noch auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Schützenstraße 47** im ersten Stock.
32. Sofort oder per 23. Oktober beziehbar ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Kellerraum zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn **Heuser**, **Fasanenstr. 13.**
32. Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche zc. ist zu vermieten: **Wilhelmstraße 4.**
*22. Zwei Wohnungen, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern und Zugehör, sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Fasanenplatz 3** im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

*33. Ein gut möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: **Nowack-Anlage 15.** — Ebenfalls ist ein schönes Mansardenzimmer auf 1. November zu vermieten.
*33. Zwei möblirte Zimmer, im 2. Stock auf die Straße gehend, sind sogleich oder auch später an zwei solide Herren zu vermieten. Dasselbst ist auch eine Schlafstube für einen Arbeiter zu vermieten. Näheres **Spitalstraße 30** bei J. Bey, Restaurateur.
*22. Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres **Bähringerstraße 3**, 2 Treppen hoch.
— Zu vermieten zwei gut möblirte Zimmer ein größeres und ein kleineres, sogleich oder auf 1. Oktober. Näheres **Nowack-Anlage 13**, 5. Stock
* Kleine **Herrenstraße 18**, parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer mit Koffi zu vermieten.

* **Leopoldstraße 17** ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. November an eine ruhige Person zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 1. Stock.
* **Amalienstraße 75** sind im 2. Stock ein oder zwei schöne, gut möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten.
* **Sophienstraße 26** ist ein gut möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. November zu vermieten.
*22. **Zirkel 19** ist auf 1. November ein gut möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

Unerbieten.

*22. Ein solides Frauenzimmer findet sogleich unter billigen Bedingungen Koffi und Wohnung. Zu erfragen **Schützenstraße 38** im 3. Stock

Stallung zu vermieten.

Langestr. 69 ist eine Stallung mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Laden mit Wohnungs-Gesuch.

*33. Ein Laden mit Wohnung von circa 3-4 Zimmern und Zugehör, zwischen der Karls- und Herrenstraße gelegen, wird auf 23. April 1877 durch **Fr. Caspar**, **Karlsruhe** Nr. 11, zu mieten gesucht.

Wohnungs-Gesuch.

Für einen älteren Herrn wird auf 1. Dezember eine ruhige Wohnung in möglichster Nähe der Landesgewerbehalle gesucht. Offerten wollen in der **Braun'schen Hofbuchhandlung** abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

*22. Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet sofort bei hohem Lohn und guter Behandlung eine Stelle: **Wilhelmstraße 22** im 2. Stock, **Ecke der Schützenstraße.**
*22. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird als Weißschin gesucht und kann sogleich eintreten im Gasthof zum Erbringen.
* Es wird sogleich ein Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und etwas nähen kann, gesucht. Näheres **Waldfir. 87** parterre.
Ein solides Mädchen, welches Zimmer reinigen, schön nähen und bügeln kann, findet Stelle: **Sophienstraße 45** im 3. Stock.

Ettlingen. Anstreicher-Gesuch.

*21. Ein guter Anstreicher findet Arbeit bei **A. Kessler** in **Ettlingen.**

Stellen-Anträge.

Gesucht werden: 1 Hotelköchin, bürgerliche Köchin, 1 feine Kellnerin, 1 ordentliches Mädchen zu einem Kinde, Haus- und Küchenmädchen und ein ordentlicher Hotelhausknecht. Näheres durch **J. Müller**, **Placeur**, **Bähringerstraße 67.**

Kleider

in den neuesten Façon, einfache zu 3, 4 und 5 M., sowie ganz elegante Costüme zu 9, 10 und 12 M. werden schnell und auf's Pünktlichste angefertigt: **Waldfir. 17** im 2. Stock. *22.

Verloren.

33. Am 18. d. M. wurde ein Bund mit vielen kleinen Schlüsseln verloren. Der Finder wolle dieselben im Kontor des **Tagblattes** abgeben. Gute Belohnung wird versichert.
*22. Am 19. d. M. wurde vom Theater (Parterre-Loge) durch den Schloßplatz bis zur **Waldfir. 33** ein schwarzeidener **Fächergürtel** mit silbernem Haden nebst schwarzem Fächer verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen sehr gute Belohnung **Waldfir. 33** im zweiten Stock rechts abzugeben.

Zu verkaufen:

verschiedene kleine und größere Fässer, 2 Schränke, worunter einer mit Fach, einige Haushaltungsgegenstände. Zu erfragen **Karlsruhe** Nr. 22, **Restaurateur zur Laube.**

Verkaufsanzeigen.

*33. Ein noch wenig gebrauchter **Vorzellanofen** ist zu verkaufen: **Ettlingerstraße 19** im 2. Stock.

2.2. Zu verkaufen billigen Preises: 1 ge-
brauchter und gut erhaltener Sekretär, 1 Walzen-
bettlade nebst Kofst, Matraze und Kopfpolster, 1
Deckbett, 1 Unterbett und 2 Kissen: Waldstr. 30.

2.2. Zu verkaufen: 1 Schreibtisch, Chiffonniere,
Kommode, einthürige Kästen von 18 M. an, ma-
ssive und furnirte Bettladen, Kofst, Matrasen, 2
kleinere Kanapees, 1 Nachttischchen, Wasch-, Nacht-,
ovale, viereckige und Zusammenlegische, Stroh-
und Rohrstühle, Kinderbettlädchen, Küchenschäfte,
Wasserbänke, Fußschemel und Spiegel: Waldstr. 30.

**Verschiedene Offiziers-Uni-
formsstücke vom hiesigen Dra-
gonerregiment sind zu verkaufen.
Das Nähere ist im Kontor des
Tagblattes zu erfragen.**

* Umzugs halber sehr billig zu verkaufen: 1 gro-
ßer Herrenschränk mit verschließbaren Ab-
theilungen, 1 fast neuer, eiserner Säulenofen für
Steinöfen, 2 größere Eichenholzische zum Zu-
sammenlegen, 2 einfache Bettstellen, einige drei-
theilige Strohmattens und Kopfpolster, 7
Jahrgänge Gartenlaube (gebunden) von 1868 bis
1874: Hirschstraße 35 im 2. Stock.

* 2.1. Zu verkaufen: eine Auswahl Bettladen
mit Kofst, Matrasen und Polstern von 56 M. an,
Chiffonniere mit glatten und gestemmt Tischen
zu 46 M., Kommode, Kanapee zu 38 M., Wasch-,
Nacht- und Ovale, Rohr- und Strohhühle,
Stroh- und Seegrasmattens zu 11 M. 50 Pf.;
auch ist fortwährend Seegras zu haben per Pfund
12 Pf., per Centner billiger, bei Weber, Tape-
zier, Kreuzstraße 3.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:
Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern-Ankauf.
Ich kaufe fortwährend Gänselebern an und
zahle einen sehr guten Preis.

M. Mahler,

Langestraße 23 und Bähringerstraße 8.

Kauf-Gesuche.

* 3.3. Es wird ein gebrauchtes, gutes Piano
zu kaufen gesucht. Offerten im Kontor des Tag-
blattes abzugeben.

Bordeauxflaschen,

reine, werden angekauft bei
Paul Meyer,
3.3. 4 Erbprinzenstraße 4.

Ankauf

von Messing, Kupfer, Blei, Eisen, Zinn, Lumpen,
Luch und Flanellabfällen, Papier, alten Alken,
Büchern u. s. w. und zahlt die höchsten Preise
dafür: **Moriz Zwinger,** Durlacherthorstraße 85.
Die Gegenstände werden im Hause des Eigen-
thümers abgeholt.

Unterzeichnete empfiehlt sich den ge-
ehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von
Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern,
Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten
Preise. Adressen wolle man bei Herrn
Vetroierheber **Erstler** am Ertlingerthor und
Vetroierheber **Seifendorfer** am Karls-
thor abgeben. 6.6.

Frau Lazarus aus Bruchsal.

**Unterricht im Englischen und
Französischen**

ertheilt 4.3.
Professor Rodenberg,
vom 21. Okt. ab: Erbprinzenstr. 4, 4. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Kaffee,

in reicher Auswahl, verkaufe ich zu er-
mäßigten Preisen.

Friedr. Schmidt,

Ritterstraße 4.

**Wohnungs-Veränderung und
Geschäfts-Empfehlung.**

6.6. Zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine
seitherige Wohnung Sophienstraße 8 verlassen und
solche nunmehr nach

22 Karlsstraße 22

verlegt habe.

Indem ich meine geehrten Kunden hiervon er-
gebenst in Kenntniß setze, empfehle ich mich zu recht
zahlreichen Aufträgen.

NB. Reparaturen werden bei mir prompt und
billig ausgeführt und sichere pünktliche Bedienung
zu.

Friedrich Hänsler, Schuhmacher,
22 Karlsstraße 22.

Wohnungswechsel.

3.3. Ich zeige hierdurch meinen geehrten Kunden
an, daß ich meine Möbel, Bett- und Kleider-
handlung von der Quersstraße nach der Bährin-
gerstraße 62 verlegt habe und dieselbe wie früher
und mit noch größerem Vorrath von jeder gewünsch-
ten Waare weiterführen werde.

Für das mir bis daher geschenkte Zutrauen sage
ich meinen Dank.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1876.

Achtungsvoll
Jakob Weinheimer,

62 Bähringerstraße 62.

Neue türkische Zwetschgen,

große, süße Frucht,
empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische

empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Magdeburger Sauerkraut

ist in bester Qualität frisch eingetroffen und
empfehlen billigst

3.1. **J. B. Klingele,**
Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

**Familien-
Glycerine-Seife,**

transparente,
in großen Stücken, 200 Gramm, 40 Pf.,
in Stangen 70 Pf. empfiehlt
Fr. Spelter.

Tinten.

Schwarze Schreib- und Copirtinte, prachtvollste
Salon-, Aleppo-, Tannin-, Carmin-, blaue und
andere Tinten aus der Fabrik von H. von Gim-
born in Emmerich sind stets auf Lager bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.
Herm. Schmidt, Lyceumstraße.

Wer etwas über das außerordentlich heil-
same **Lampert's Pflaster** à 25 und 50
Pfennige lesen will, und auch Urtheile über
den **Lampert's Sichts-Balsam** à 1 Mark
lesen will, der hole sich eine Gebrauchsan-
weisung bei Herrn **Th. Brugier** in
Karlsruhe gratis. 6.2.

Fr. Spelter

empfehlen sein großes Lager
optischer Gegenstände:
Brillen und Zwickel in Stahl, Sil-
ber und Gold, Theatergläser, Fern-
rohre, Feldstecher, Mikroskope, Le-
segläser, Loupen, Compasse, Aero-
meter, Barometer, Thermometer
2c. 2c. 4.4.

Großes Lager

Aechte Spitzen,
sowie
ächt e

Spitzen-Gegenstände
jeder Art

werden wie neu gewaschen und
ausgebessert, sowie **Brüsseler
Spitzen** neu aufgesetzt und
Facon-Sachen modernisirt
unter sehr billiger Berechnung bei

Franz Perrin
Wittwe,
4.1. Friedrichsplatz 9.

jeder Art.
Franz Perrin Wwe.,

Friedrichsplatz 9,
empfehlen
das Neueste
in 4.1.

**Pariser
Kinder-Costumes
und
Mänteln.**

Auch werden dieselben nach Maas
angefertigt.

**Brodirte Gardinen,
Mull-Gardinen,
Sieb-Gardinen,
Züll-Gardinen,**

englische,
von 70 Pf. an per Meter,
Lambrequins in Mull

und **Sieb**
empfehlen in reicher Auswahl zu sehr bil-
ligen Preisen

Franz Perrin
Wittwe,
Friedrichsplatz 9.

Spitzen-Gegenstände

ächt e

Hemden nach Maass
in solider Ausführung.
Gustav Oberst,
6.2. 4 Ritterstrasse 4.

Weisse Vorhangstoffe
in bekannt großer Auswahl
für
große und kleine Vorhänge
in **Woll, Zwirn, Sieb, engli-**
sches Gulpures, Woll mit
Tüllbordures (gestickt), abge-
paste **Tüll-Vorhänge,**
Lambrequins, Draperien,
Fensterrouleaux,
Möbel- und Boden-Wachstuch,
Tischdecken, Schutzdecken
empfehle ich zu sehr billigen Preisen.
N. S. Homburger,
Langestraße 211.

Auf Reste von Vorhangstoffen, sowie
auf eine Partie breiter Vorhangstoffe à
35 Pf., einzelne Rouleaux, die besonders
billig abgebe, mache besonders aufmerk-
sam. 6.2.

Cigarren-Stuis und
Portemonnaies
zu auffallend billigen Preisen.
Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrensstraße.

3.2. **Braun lackirte**
Holzkröbe
in großer Auswahl
von 3 Mark 80 Pf. bis 8 Mark
empfehle
F. Wilhelm Döring.

4.3. **Vorhang-Gallerien**
in Gold und braun nebst Rosetten sind in großer
Auswahl eingetroffen und werden zu sehr billigen
Preisen abgegeben. Das Aufmachen wird prompt
besorgt. **Albert Oberst, 14 Douglasstr. 14.**

Touristen-Tornister,
eigenes Fabrikat,
wasserdicht und sehr leicht, empfiehlt zu billigen
Preisen.
das Reiseartikelmagazin von
J. Meyer, Langestraße 136.

3.1. **Seegrasmaten**
in verschiedenen Größen empfiehlt billigt
Emil Vogel, Langestraße 167.

Filzhüte, Mützen, Gra-
vatten, Herrenhandschuhe und
Hosenträger empfiehlt in großer Aus-
wahl billigt
Karl Frey, Hoflieferant,
99 Langestraße 99.

Gebrüder Mörch
(alte Waldstraße 22)
empfehlen neueste

Füll-Reguliröfen
mit und ohne Chamotte-Einsätzen,
Mandelöfen
mit und ohne Regulir-Einrichtungen
zu den billigsten Preisen. 4.3.

5.1. **Auf Allerheiligen**
empfehle
Krenze,
Kränze,
Mooskränze von 1 Mark an,
Trauerbouquets,
Grabguirlanden
in lebenden als getrockneten Blumen
W. Höllischer,
Langestraße 161, Eingang Ritterstraße

Todes-Anzeige.
Verspätet.
* Statt besonderer Meldung beehren wir
uns, theilnehmenden Freunden anzuzeigen,
daß unsere innig geliebte Tochter und
Schwester
Selene
nach kurzem Krankenlager im Alter von 19
Jahren am 20. d. M. sanft entschlafen ist.
Karlsruhe, den 21. Oktober 1876.
Die trauernde Familie:
Prof. Dr. Adolf Knop,
Agnes Knop, geb. Romano,
Clara Knop,
August Knop.
Für die zahlreichen Beweise von Freund-
schaft und Liebe, welche der Entschlafenen
bei dem Begräbniß dargebracht wurden,
sagen wir unseren herzlichsten Dank. D. D.

Freiwillige Feuerwehr.
Montag den 23. Oktober,
Nachmittags 4 Uhr,
findet die Beerdigung unseres Kameraden Corps-
diener **Heinrich Walter** statt, wozu wir unsere
Corpsmitglieder zur zahlreichen Betheiligung ein-
laden.
Versammlung präcis 1/4 Uhr am Feuerhaus der
II. Compagnie in vollständiger Dienstausrüstung.
Das Corps-Commando.
Boit. Fr. Maifch.

Viederkranz.
- Heute Abend 8 Uhr Probe.

Emil Lembke,
3 Friedrichsplatz, 3.2.
empfehle sein Lager
Englischer und französischer Flanelle, bestes Fabrikat,
Flanelljacken in allen Grössen,
Flanellbeinkleider, glatt und körper,
Flanellröcke, roth und weiss festonirt,
Beinkleider, Unterjacken, } in Wolle, Halbwohle und
Strümpfe, Socken } Seide.

Geschäfts-Beränderung.
2.2. Mein Engros-Lager von
Cigarren, Tabaken und Chees,
bisher Karl-Friedrichstraße 22,
befindet sich nunmehr
Kriegsstrasse 34, im 2. Stock,
dem grünen Hof gegenüber,
wovon meine geehrten Abnehmer in Kenntniß zu setzen ich mir erlaube.
Heinrich Goldschmidt.

Louis Döring in Karlsruhe,
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.
Accidenz-Druckerei.
Rasche und preiswürdige Herstellung von
Verlobungs-Briefen, Verhelichungs-Anzeigen,
Geburts-Anzeigen, Trauer-Briefen etc.
3.1.

Café Prinz Carl.

Heute (Montag) Abend 4 Uhr hausgemachte Fleischwürste, was empfehlend angezeigt

Hermann Reimeier.

K. Kaiser,

zu den drei Lilien, empfiehlt süßen Wein (Zhringer), ebenso Nuppertsberger (Pfälzer) und ladet hierzu ergebenst ein.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends 4 Uhr Leber- und Griebenwürste, Sauerkraut, Schwartenmagen und Blutschwartenmagen, was empfehlend angezeigt

Alexander Ochs.

Auch wird über die Straße abgegeben.

Winter-Bucksfin und Paletotstoffe

in reichster Auswahl zu sehr billigen Preisen. Bestellungen nach Maß in kürzester Frist und feinsten Ausführung bei

Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Die Handelsgärtnerei und das Blumen-Geschäft

6.1. von **W. Höllischer,**

Langestraße 161, Eingang Ritterstraße,

empfehlte sich im Anfertigen jeder Art Binderei für Trauer- und Freudenfälle in lebenden als getrockneten Blumen, sowie zur Zimmerzierde: Palmen, Ficus, Dracaena, blühende Pflanzen in großer Auswahl, Drahtkörbchen (mit lebenden Pflanzen gefüllt), Draht- und Korallenkörbchen in lebenden und getrockneten Blumen zu den billigsten Preisen.

Fortgesetzter Ausverkauf

wegen gänzlicher Aufgabe

meines Seide-, Modewaaren- u. Confectiongeschäfts.

Vorräthig sind noch:

Kleiderstoffe in allen modernen Farben, Châles, Herbst- und Wintermäntel, fertige Unterröcke und Flanelle zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Ferner empfehle ich:

- Schwarze Cachemires** per Meter 2 M., 2 M. 15 Pf., 2 M. 50 Pf. frühere Elle 42 fr., 45 fr., 52 fr.
- Schwarze Alpaccas** per Meter 60 Pf., 70 Pf., 80 Pf. frühere Elle 12 fr., 14 fr., 17 fr.
- Schwarze Moreens** (für Unter- röße) per Meter 85 Pf., 1 M. 15 Pf., 1 M. 40 Pf. frühere Elle 18 fr., 24 fr., 30 fr.
- Regenmantelstoffe** (2 1/2 Ellen breit) per Meter 2 M. 15 Pf., blau 3 M. frühere Elle 45 fr., 1 fl. 3 fr.
- Schwarze Seidensamnte für Mäntel** (70 Centimeter breit) per Meter 9 M. 50 Pf., 13 und 16 M.
- Fertige Regenmäntel** von 12 M. an.
- Farbige Seidenzeuge** von 20 M. an per Kleid.
- Noch einige Stücke Schwarze Seidenzeuge** (für deren Solidität garantirt wird.)
- Spitzen-Châles und Rotondes**
- Gewirkte Long-Châles**
- Fertige Costumes**

zur Hälfte des früheren Preises.

S. Dreyfus, Hoflieferant,

Langestraße 197.

Mein Geschäft in Möbelstoffen und Teppichen erleidet keine Veränderung.

3.2.

Liederhalle.

— Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

11. Oeffentliche Sitzung der Generalsynode
der evang.-protest. Landeskirche
in dem Sitzungssaal der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Dienstag den 24. Oktober, Vormittags 9 Uhr.

Bericht und Antrag der Commission für das
Kirchenbuch (Agende).

Berichterstatter: Deban Bittel.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem hohen Adel und geehrter Einwohnerschaft Karlsruhe's zeige hie-
mit ergebenst an, daß ich an dem heutigen Tage ein **Elfenbeinwaaren-**
Geschäft im Hause Döring, **Ecke der Langen- und Ritterstraße**,
eröffnet habe; eine langjährige Uebung und Erfahrung in der Elfenbeinschnitzerei
setzt mich in den Stand, die schwierigsten Arbeiten auszuführen, und sehe ich
Ihrem geehrten Zutrauen entgegen.

Hochachtungsvoll

Joh. Stüber,

Ecke der Ritter- und Langenstraße.

4.1.

Wegen Wegzug von hier vollständige Liquidation des Geschäfts: Gänzlicher Ausverkauf sämtlicher Waarenvorräthe.

Um das große Lager in circa 2—3 Monaten zu räumen,
sind die Verkaufspreise ganz bedeutend herabgesetzt und zwar
sämmtlich unter selbstkostendem Preise.

Anfang: Mittwoch den 25. Oktober mit:

Schwarzen Lyoner Seidenzeugen und Samnten,
sämmtlich noch zu alten billigen Seidenpreisen.

Schwarze Cachemires in besten und längst be-
währten Qualitäten, anfangend à 1 W. 90 Pf.

Kleiderstoffe jeder Art.

Wintermäntel, Regenmäntel, Morgenkleider,
Unterröcke zc. in größter Auswahl.

Châles und Tücher, Flanelle, Moreens, Vor-
hangstoffe, Piqué-Decken, Shirting, Water-
proof (für Regenmäntel), **Foulards, Fichus** zc.

Anfang: Mittwoch den 25. Oktober.

Julius Levinger jun.,

173 Langestraße 173.

P.P. Das Confections-Geschäft im ersten Stock wird bis Monat
Februar in unveränderter Weise fortgeführt.

3.3.

S ä m m t l i c h e

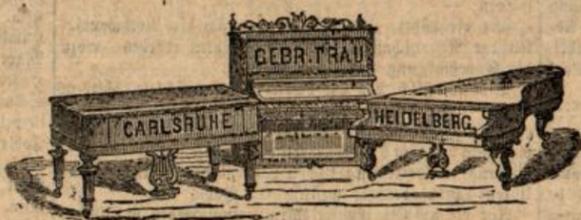
Neuheiten

der Saison sind eingetroffen bei

R. Hoffmann-Bohn.

10.10.

Gebrüder Trau, Pianoforte-Fabrik.



Pianos zu vermieten.

Große Auswahl; billige Preise.

Musiksaal: Erbprinzenstraße 4.

Anfertigung von Klagen,
Gesuche, Bittschriften, Auskunft über Firmen, In-
casso, Besorgung von Heirathspapieren,
3.3.

Versteigerungen
werden auf's Pünktlichste unter billigsten Preisen
besorgt durch das Geschäftsbureau von B. Hoff-
mann, Bähringerstraße 96.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

21. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 44	27" 8"	Nord	trüb
12 " Mit.	+ 7	27" 8"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 7	27" 8"	"	"

Standesbuchs: Auszüge.

Geschließungen:

- 21. Okt. Franz Lorenz Kohlbecker von Rothensfels, Schrei-
nermeister, mit Mathilde Röhr von Kulti-
lingen.
- 21. " Friedrich Ehler von Weisweil, Schuhmacher,
mit Franziska Dohs von Keisch.
- 21. " Anton Hund von Fautenbach, Revorator, mit
Emilie Jäger von Friedrichsfeld.
- 21. " Ludwig Hüller von hier, Schreiner, mit Wil-
helmine Fischer von Mannheim.

Brennholz-Preise von J. Meister.

Schönes buchenes Gebirgsholz, 4 Ster	56 Mark,
forlen Scheitholz, 4 Ster	37 "
Buchenholz, gespalten, 4 Ster	62 "
Forlenholz, gespalten, 4 Ster	45 "
Buchen- und Forlenholz per Centner	2 "

verkaufte in größeren und kleineren Quantitäten. Bestellungen können bei den Herren:
Kaufmann **Malzacher**, Langestraße,
" **Jundt**, Spitalstraße,
" **Dörfinger**, Ecke der Kleinen Herren- und Blumenstraße,
" **Bausack**, Sophienstraße 45,
sowie auf meinem Holzplatze selbst, verlängerte Sophienstraße 11, gemacht werden.

Der
Aufgabe **Pforzheimer Beobachter**, Aufgabe
4800. **Amtsverköndigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim und Städtischer Anzeiger**,
empfehlte sich für Anzeigen jeder Art.
Einrückungsgebühr 10 Pfennig per Zeile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt.
Abonnementspreis 2 Mark per Quartal nebst Postzuschlag.

Die Buchbinderei von Chr. Bischoff, Zähringerstraße 56,

empfehlte sich in allen in ihr Fach einschlagenden Arbeiten, insbesondere von **Regierungsblättern, Geschäftsbüchern, Schulbänden**, feinen und gewöhnlichen **Bibliotheksbindungen** in Leder und Leine, **Zeitschriften**, als: **Gartenlaube, Dohme, Ueber Land und Meer** etc. etc.

Durch Anschaffung neuer Maschinen werden Bestellungen rasch und dauerhaft angefertigt. 5.3.

Brennholzpreise

von Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau n/ Rh.

Buchen, gesägt und gespalten, pro 50 Kilo	1 M. 70 P.	} franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.
Fichten	1 " 50 "	
Fichten Scheitholz, dürr, pro Ster	8 M. — P.	} Fuhrlohn 1 M. — P.
Eichen	9 " — "	
Eichene Klöße	9 " — "	} 1 " 20 "
Buchen Scheitholz	14 " — "	
bei Abnahme von mindestens 3 Ster.		
Gemischtes Abfallholz pro Wagen	17 M. — P.	} Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Ebor- und Pflastergeld 3 M. 50 P.
Anfeuerspäne " "	10 " — "	
Rinden " "	10 " — "	

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 P., das Spalten mit 30 P. pro Ster extra berechnet.

Schm. Karlsruhe, 19. Oktober. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.)

Der Philharmonische Verein sucht um Ueberlassung des Gesangsraums in der höheren Mädchenschule zur Abhaltung von Proben nach dem Gesuch wird willfahrt, unter der Bedingung, daß eine Vergütung von 5 Mark für den Abend der Benützung geleistet wird.

Der Aufsichtsrath der Volksbibliothek hat eine Eingabe eingeleitet, wonach in Folge der Vergrößerung der Bibliothek und der steten Zunahme der Benützung seitens des Publikums das eingeräumte Zimmer im alten Gymnasium, das zudem noch als Lesezimmer dient, viel zu klein sei, und sucht um Ueberlassung geeigneter Localitäten im Rathhause nach. Es wird erwidert, daß, sobald die Räumung des Rathhauses durch Großh. Kreis- und Hofgericht stattgefunden habe, das Gesuch in weitere Erwägung gezogen, und wenn thunlich, ihm werde entsprochen werden.

Ein über die Miethe der Stallgebäude in dem der Stadtgemeinde gehörigen Hause, Waldhornstraße Nr. 13, abgeschlossener Vertrag erhält die Genehmigung.

Die Stelle des 1. Rathschreibers, welche durch Ableben des bisherigen Inhabers frei geworden ist, soll wieder besetzt werden. Es wird beschlossen, öffentliches Ausschreiben zur Bewerbung zu erlassen.

Zur Bewältigung der Geschäfte beim Bürgermeisterrath sollen vier weitere Diener ausbittungsweise angestellt werden. Es wird gleichfalls öffentliches Ausschreiben beschlossen.

Der Thierzuchtverein hat in einer Eingabe an den Stadtrath, zur Verbesserung eines besseren Zustandes bei Fütterung der Thiere im Schlachthause, folgende Vorschläge gemacht: 1) bei der Schlachtung stärke der Thiere v. i. der Ochsen und Karren soll die Anwendung der Schlachtmasse obligatorisch sein; 2) das Schlachten eben dieser Thiere soll nur durch einen für das Schlachthaus besonders angestellten Todtschläger (Schlächter) geschehen dürfen; 3) der Schlachthausaufseher soll ermächtigt sein, die Tödtung auch anderer Thiere solchen Personen, die sich als zu schwach oder ungeschickt gezeigt haben, zu untersagen und dieselbe durch den Schlächter vornehmen zu lassen. Bevor jedoch bezüglich dieser Vorschläge Beschluß ge-

faßt wird, soll die Metzgergenossenschaft um ihre Ansicht in der sie besonders berührenden Angelegenheiten gehört werden.

Für die höhere Mädchenschule hat sich die Nothwendigkeit der Neuanschaffung von 50 Stühlen ergeben, wozu die Genehmigung ertheilt wird.

Die anlässlich des Gasometerbaues errichtete hölzerne Brücke über den Landgraben ist nach Vollendung des Baues entbehrlich geworden. Dieselbe soll nun passende Verwendung bei dem Mühlburgerthorbahnhofe finden zur Verbindung der beiden städtischen Lagerplätze am rechten und linken Landgrabenufer westlich der Bahn.

Auf die an Gr. Handelsministerium wegen des Bahnbauvertrages Bergzabern-Kaltenbach erfolgte Anfrage ist dem Stadtrath folgende Antwort gekommen: „dem Stadtrath der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe erwidern wir auf die mit Schreiben vom 11. i. M. Nr. 11038 anher gestellte Anfrage, daß die Erledigung dieses Gegenstandes noch von Verhandlungen abhängig ist, welche in einem zwischen den beteiligten Bahnbewertern in kurzer Zeit stattfindenden Konferenz zu pflegen sind.“

Die Friedhofsbauten werden bis 1. November vollständig fertig gestellt sein und kann bis dahin auch die Uebergabe der Kapelle an die verschiedenen Confectionen, welche davon Benützung machen wollen, stattfinden. Es wird beschlossen, denselben Kenntnis hiervon zu geben und ihnen zu überlassen, ob sie eine feierliche Einweihung vornehmen wollen oder nicht.

Der Karlsruher Bauwerkerverein ist genehmigt, auf eigene Kosten einen gewerblichen Fortbildungscursus für die Lehrlinge des Bauwesens ins Leben zu rufen. Die Unterrichtsabteilung würde jeweils in den Wintermonaten zu erfolgen haben. Da es nun dem Verein an den nöthigen Räumlichkeiten hiezu mangelt, so hat er an den Stadtrath das Gesuch gerichtet, ihm die Localitäten der Gewerbeschule an 4 Nachmittagen in der Woche unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Der Stadtrath beschließt dem Gesuche vorbehaltlich der Zustimmung des Gewerbschulrathes, welcher noch darüber gehört werden wird, zu entsprechen. (Schluß folgt.)

Fremde

übernachteten hier vom 20. auf den 22. Oktober.

Darmstädter Hof. Frau Lamey u. Fel. Claus v. Mannheim. v. Reichenau, Kaufm. von Stuttgart. Kleiner, Geh. Rath v. Dresden. Molton, Kaufm. von Hamburg. Weiner, Kfm. v. Aulendorf. Krüger, Kfm. von Schner.

Deutscher Hof. Mutter, Inspektor m. Frau von München. Frau Hofrathin Lange v. Heidelberg. Heller, Lehrer v. Säckingen. Scheurer, Kaufm. v. Stuttgart. Born, Kfm. v. Metz.

Englischer Hof. Bernd u. Blas, Kfl. v. Coblenz.

Brand, Kfm. v. Pforzheim. Widmann, Kfm. v. Düsseldorf. Herlt, Kfm. v. Frankfurt. Fritsche, Kaufm. von Chemnitz. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Blochmann, Kfm. v. Göttingen. Droske, Kfm. v. Gladbach. Kahn, Kfm. v. Stuttgart. Hoffmann, Kfm. v. Göttingen. Schuff, Kfm. v. Metz. Altenhofer, Rent. m. Frau a. d. Schweiz.

Erbrinzen. v. Schimmelmann, Offizier m. Frau v. Düsseldorf. Dr. Otto, Anwalt m. Frau v. Heilbronn. Ballnig, Insp. v. Darmstadt. Keller, Kfm. v. Heidelberg. Trier, Kfm. v. Frankfurt. Aldelein, Kfm. von Stuttgart. Richter, Kfm. v. Barmen. Perz, Kaufm. v. Göttingen. v. Bilow, Offizier von Baden. Rauch m.

Frau von Tegernsee. Ditt, Hofverwalter v. Mannheim. Wasmuth, Kfm. v. Straßburg. Dampart, Kfm. v. Augsburg. Rummel, Kfm. v. Frankfurt. Wormser, Kfm. v. Baden. Niehe, Kfm. v. Hanau. Frei, Insp. v. Göttingen.

Geistl. Teuber, Bahnbeamter v. Offenburg. Fröh, Bahnbeamter von Basel. Werner, Bahnbeamter von Stuttgart.

Goldener Adler. Beutel, Kfm. v. Mannheim. Thimmel, Kfm. v. Breslau. Taubert, Kfm. v. Leipzig. Herrmann, Müller v. Stollhofen. Brodbeck, Müller v. Göttingen. Schneider, Uhrenfabr. v. Schoralf. Poppe, Rent. v. Paris. Köstlich, Baumstr. v. München. Lang, Fabr. v. Nürnberg. Grone, Pris. v. Stuttgart. Diemer, Expeditor v. St. Goar. Stochter, Fabr. v. Lauterburg. Schmitz, Bez. Köstler v. Dertingen. Wilmann, Rent. v. Wittsburg. Zahn, Hotelier v. Bayreuth. Bös, Kfm. v. Kirch. Brause, Kfm. v. Freiburg.

Goldener Ochsen. Herwegen, Kfm. v. Stuttgart. Weil, Kaufm. v. Bremen. Schafle, Part. v. Philadelphia.

Grüner Hof. Storg, Pfarrer von Oberhausen. Marichael, Reisender v. Genf. Aschbach, Reisender von Freiburg. Winter, Kaufm. v. Mainz. Weis, Kfm. v. Leipzig. Dieckhoff, Kfm. v. Stuttgart. Sturm, Kfm. v. Kiel. Heilbronner, Kfm. v. Göttingen. Witten, Kfm. v. Stuttgart. Hartmann, Kfm. v. Nordhausen. Helm, Kfm. v. Münster. Lange, Kfm. v. Bremen. Bartholomäus, Kfm. v. Göttingen. Gold, Kfm. v. Nürnberg. Schuber, Kaufm. v. Offenburg. Schläger, Fabr. von Darmstadt. Gels, Fabr. v. Steinen. Floor, Kfm. v. Nürnberg. Grünwald, Theater-Direktor v. München. Gramer, Rent. m. Frau v. Pforten v. Göttingen. Weber, Kfm. v. Barmen. Schaff v. Sarasin v. Basel. Rothpleg v. Aarau. Kiefer v. New-York. Weidmann mit Frau v. Brooklyn. Halbeisen von Neapel. Tanni von Paris. Kahn v. Stuttgart. Usener, Insp. v. Mannheim.

Hotel Große. Hoffmann, Kaufm. von Chemnitz. Fischer, Kfm. v. Ludwigsburg. Grünbaum, Kaufm. von Frankfurt. Matersberg, Kaufm. v. Solingen. Kaufel, Kfm. v. Berlin. Ewenwald u. Warmelster, Kaufm. v. Hamburg. Fischer u. Borgmann, Kaufm. von Göttingen. Mayensfeld, Kfm. v. Göttingen. Ballast, Kfm. v. Barmen. Gabenicht, Kfm. v. Göttingen. Bunt, Kaufm. v. Bremen. Sawabenda, Kfm. v. Gladbach. Förster, Kaufm. von Leipzig. Henne, Kaufm. v. Wolf, Fabr. v. Stuttgart. Goblenger, Kfm. v. Ulm. Langbein, Kfm. v. Göttingen. v. Baul, Rentier von Hagenhausen. Hanevinkel, Rent. v. Mannheim. Müller, Kfm. v. Göttingen. Gering, Kfm. v. Leipzig. Lesser, Kaufm. von Berlin. Siebert, Kfm. v. Düsseldorf. Laupmann, Kfm. v. Hof. Botterling, Kfm. v. Gladbach. Krieger, Kaufm. v. Frankfurt. Wittingen, Kfm. v. Göttingen. Pollad, Kaufm. v. Berlin. Frau Buhler m. Sohn v. Saargemünd. Gutjahr, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kaufm. v. Göttingen. Schellecker, Kfm. v. Göttingen. Bär, Kaufm. v. Göttingen. Wecker, Kfm. v. Jülich. Siltmann, Kfm. v. Saarbrücken. Moubis, Kaufm. v. Bregell. Lillenthal, Kaufm. v. Berlin. Oppler, Kfm. v. Chemnitz. Beder, Kaufm. v. Hanau. Perz, Kfm. v. Bochum. Bonhote, Kaufm. v. Neuchâtel. Barmann, Kfm. v. Aachen. Bernhardt, Kfm. v. Berlin.

Hotel Stoffleth. Kaufmann, Kfm. v. Michelfeld. Sättle, Kfm. v. Heilbronn. Jungmann, Kfm. v. Nürnberg. Köhler, Kfm. v. Mannheim. Saarburg, Kfm. v. München. Weber, Kfm. v. Freiburg. Maul, Kfm. v. Mainz. Braun, Kfm. v. Straßburg. Brugger, Insp. v. Ulm. Burghart, Fabr. v. Göttingen. Leon, Kfm. v. Göttingen. Klein, Kfm. v. Laß. Köll, Kaufm. von Stuttgart. Winter, Kaufm. v. Nürnberg. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Wachter, Fabr. v. Tauterbachschloßheim. Sonnetti, Kfm. v. Turin. Herbig, Reallehrer v. Barmen. Thiel, Insp. v. Frankfurt. Zerweck, Kfm. v. Straßburg. Treutle, Kfm. v. München. Feld, Fabr. v. Göttingen. Sieber, Kfm. v. Mühlheim. Wegener, Insp. v. Göttingen. Dillger, Kfm. v. Mainz.

Prinz Max. Müller, Direktor v. Mainz. Steibler, Kfm. v. Dresden. Huber, Kfm. v. Leipzig. Thiele, Kfm. v. Herrenalb. Schilling, Kfm. v. Stuttgart.

Reichs-Adler. Diebold, Fabr. v. Weil der Stadt. Lindenmayer, Kaufm. v. Stuttgart. Schwarzlopp, Kfm. v. Freimersbach. Kaß, Kfm. v. Pforzheim. Hausenack, Kfm. v. Göttingen.

Rose. Lichtborn, Telegraphenbeamter v. Mannheim.

Rothes Haus. Weiß, v. Ludwigsbafen. Strafen, Hauptlehrer m. Frau v. Nabelszell. Fr. Mörder, Modistin von Freiburg. Gollmann, Kaufm. v. Berlin. Bodenstein, Kfm. v. Himmer. Beck, Kaufm. v. Basel. Schall, Kaufm. von Augsburg. Sommer, Kaufm. von Gannstadt. Schwanz, Rent. v. München.

Schweizer Hof. Mayer, Kfm. v. Basel. Moser, Kfm. v. Straßburg.